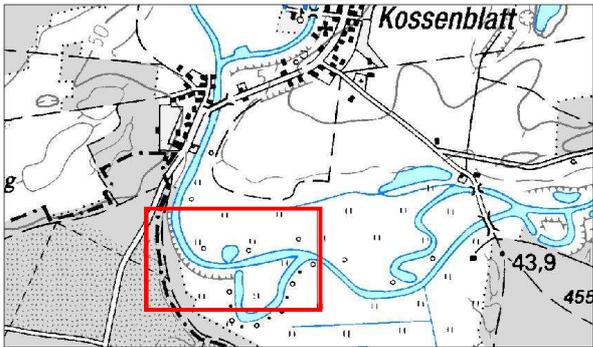


<b>Maßnahme:</b>	Altarmerweiterung	<b>Nr.:</b>	AE 7
<b>Lage:</b>			
	Strom-km: 142,35	Gemarkung:	Kossenblatt
	H-Wert: 5.773.060	Flur:	6
	R-Wert: 3.436.155	Flurstücke:	171, 183
<b>Topografische Karte:</b>	<b>Luftbild:</b>		
			
<b>Zustandsbeschreibung:</b>			
<p>Das im Luftbild bezeichnete Altwasser ist als solches vorhanden, ist jedoch einer starken Verlandung unterworfen und besitzt keine Anbindung an die Spree bei Sommerwasserständen. Selbst im zentralen Teil der Gewässerfläche ist Röhrichtaufwuchs zu verzeichnen. Die Ufer sind ebenfalls mit Röhrichten und einzelnen Gehölzen bestanden. Die ehemalige Verbindung zur Spree ist komplett verlandet und mit Gehölzen (Erle und Weide) bewachsen. Die umliegenden Flächen werden extensiv als Grünland genutzt.</p>			
<b>Rahmenbedingungen:</b>			
<p><i>Priorität:</i> Umsetzung in Zusammenhang mit dem Altarmanschluss 13  <i>Flächensicherung:</i> Aufkauf oder Entschädigung des Eigentümers/Nutzers erforderlich.  <i>Unterhaltung:</i> Keine Unterhaltung erforderlich  <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Das Gewässer ist als LRT 3150, die angrenzenden Flächen sind als LRT 6440 kartiert, Sanierungsplanung entsprechend anpassen.  <i>Hochwasserschutz:</i> Keine Bedeutung für den Hochwasserschutz  <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>			
<b>Baudurchführung und Kosten:</b>			
<p>Die Baudurchführung ist in der im Rahmen des GEK „Krumme Spree“ erarbeiteten Vorplanung für den Altarm 13 enthalten. Die technologischen und investiven Planungsgrundsätze sind dort berücksichtigt. Es ist eine Bodenentnahme von etwa 3.970 m<sup>3</sup> geplant.</p> <p><b>Geschätzte Kosten: 168.000,00 € brutto</b></p>			